

Liebes Mitglied des SSLV

Dieses Schreiben fällt mir nicht leicht.

Ich habe lange gerungen, abgewogen, gehofft, dass es doch noch einen Weg gibt, beides zu halten – mein Engagement im Vorstand und meine eigene Stabilität. Die Wahrheit ist: Im Moment geht das nicht.

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen trete ich aus dem Vorstand zurück.

Das auszusprechen fühlt sich widersprüchlich an. Denn ein Teil von mir würde unglaublich gerne weitermachen. Dieser Verband, die Menschen dahinter, die Haltung, für die wir gemeinsam stehen – all das liegt mir sehr am Herzen. Ich gehe nicht, weil ich nicht mehr will. Ich gehe, weil ich gerade ehrlich hinschauen darf, was möglich ist – und was nicht.

In meiner Arbeit spreche ich oft davon, wie wichtig es ist, die eigenen Grenzen wahrzunehmen, bevor der Körper sie laut einfordert. Genau das tue ich jetzt - aus Verantwortung – mir selbst gegenüber und auch der Aufgabe gegenüber, die im Vorstand getragen wird.

Was ich mit ganzem Herzen sagen kann:

Dieser Vorstand und die Geschäftsstelle des SSLV arbeiten mit Klarheit, Engagement und einer tiefen Überzeugung für Qualität in der frühen Kindheit. Ich habe selten ein Gremium erlebt, das so verbunden, reflektiert und gleichzeitig so handlungsfähig ist.

Wenn du gerade spürst, dass dich die Themen berühren – Qualität, Haltung, echte Begleitung von Kindern und Familien – dann möchte ich dich einladen:

Überlege dir, ob du dich einbringen möchtest.

Der Verband lebt von Menschen, die nicht perfekt sind, sondern bereit, Verantwortung zu übernehmen, sich einzulassen, mitzudenken und mitzugestalten. Es braucht keine „fertigen“ Expertinnen. Es braucht Menschen mit Haltung.

Gleichzeitig gehe ich nicht ganz aus dem Kontakt:

Als Ausbilderin am Bildungszentrum Frühe Kindheit werde ich weiterhin Aus- und Weiterbildungstag / Module gestalten. Vielleicht begegnen wir uns genau dort wieder – in einem Raum, in dem Lernen, Reflexion und Entwicklung möglich sind. Das würde mich sehr freuen.

Ich gehe mit Dankbarkeit.

Für das Vertrauen.

Für die Zusammenarbeit.

Für die Gespräche, die mich geprägt haben.

UND... Ich bleibe verbunden – auch wenn ich nicht mehr im Vorstand bin.

Von ganzem Herzen



Sandy Kinnigkeit

Muhen, den 20. April 2026